

Tagungsort

Eckstein – das Haus der evang.-luth.
Kirche in Nürnberg
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg

Fon 0911/214-2141
Fax 0911/214-2144

Anreise:

mit dem PKW bis zum Hauptmarkt,
dort in die Tiefgarage, dann zu Fuß
in die Burgstrasse (5 min.).

Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof durch
die Innenstadt 1 Station Richtung Fürth
bis Lorenzkirche, dann Fußweg 7
Minuten Richtung Hauptmarkt, an der
Sebald-Kirche links vorbei in die
Burgstraße.

Oder in 15 Minuten zu Fuß vom Haupt-
bahnhof, über Lorenzkirche
Richtung Hauptmarkt wie oben.

Anmeldung

**Bitte meldet euch bis spä-
testens 10. September 2003
an:**

Deutsches Innovationsforum e.V.
Kemnatenstr. 39
80639 München
Tel. 089/17095851
Fax 089/17095852
E-mail: i.schegk@gmx.de

Veranstalter:

IG Metall Vorstand,
FB Wirtschaft – Technologie – Umwelt
I.N.A. Institut für Neue Arbeit
TBS Hessen

Bei Rückfragen:
Georg Werckmeister
Tel. 069/6693-2910
E-mail: georg.werckmeister@igmetall.de

**Einladung zur
2. Zukunftswerkstatt**

Netzwerk Produktinnovation

**Arbeitsplätze sichern und
schaffen in Betrieb
und Region**

durch Innovation von unten

**Dienstag, 23. September 2003
Eckstein – das Haus der evang.-
luth.Kirche in Nürnberg**

**Beginn 10.00 Uhr
Ende 16.00 Uhr**

**IG Metall Vorstand
I.N.A. Institut für Neue Arbeit
TBS Hessen**



Ausgangslage

Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat an Dringlichkeit nichts verloren. Manche befürchten schon das Überschreiten der 5-Millionen-Grenze im nächsten Winter. Die Halbierung der Arbeitslosigkeit durch die Wolfsburg AG hat bewiesen, das es Handlungsmöglichkeiten dagegen gibt.

In diesem Treffen werden weitere Praxisbeispiele zeigen, wie das geschehen kann. Wir werden unsere Grundsatzklärung konkretisieren, um baldmöglichst mit der Arbeit zu beginnen. Die Zahl derer – innerhalb und ausserhalb der IG Metall -, die diesen Weg mitgehen wollen, ist in der Zwischenzeit angestiegen.

In Absprache mit der TBS Hessen haben wir ein Schulungs- und Beratungskonzept ausgearbeitet, das wir euch vorstellen und mit euch diskutieren wollen, um es in die Tat umzusetzen.

Auch auf der politischen Ebene haben unsere Bemühungen Früchte getragen: Innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion ist ein Perspektivantrag zur Innovation ausgearbeitet worden, der kurze Zeit – erinnert ihr euch? – IWAN hiess, nämlich Innovation, Wachstum, Arbeitsplätze, Nachhaltigkeit. Die GRÜNEN haben ein Konzept „Beschäftigung durch Innovation“ entwickelt, in das auch einige unserer wesentlichen Vorstellungen eingegangen sind.

Also gilt weiterhin:

Nicht jammern und klagen, sondern klammern und jagen!

Tagesordnung

Beginn: 10.00 Uhr

10.00 Eröffnung und Begrüßung
aktueller Stand

Georg Werckmeister, Technologiereferent

10.05 Grußwort

Gerd Lobodda, 1. Bevollmächtigter

10.25 Berichte aus der regionalen
Praxis

Dr. Thomas Heuser, Wolfsburg AG

Änderung der Reihenfolge

Walter Meyer, IG Metall Regensburg

Eberhard Petri, IG Metall Nürnberg

Vortrag und Diskussion je 30 Minuten

12.05 Beratung und Weiterentwicklung
der Grundsatzklärung

12.45 Mittagspause

14.00 Schulungs- und Beratungskonzept
„Arbeitsplätze schaffen in Betrieb und Region durch Innovation von unten“

Tagesordnung

Irene Schegk, Georg Werckmeister

15.00 Zusammenfassung und Festlegung
der nächsten Handlungsschritte:

- Betrieb
- Unternehmen
- Region

15.30 Abschlussdiskussion:

16.00 Ende der Veranstaltung

Ziele

- Arbeitsplätze durch neue Produkte und Technologien sichern und schaffen
- Frühwarnsystem – Technologische Potenzial-Analyse
- Innovations-Management-Systeme zum Aufspüren und Nutzen verborgener Schätze
- Schulungs- und Beratungskonzept